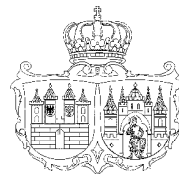


Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

30. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 10.02.2020

Nr. 03

Inhalt

Seite

Amtlicher Teil

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen an Behörden und sonstige öffentliche Stellen gem. §§ 36 und 42 Bundesmeldegesetz (BMG) und gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen gem. 50 BMG 2

Amtliche Bekanntmachungen der unteren Wasserbehörde der Stadt Brandenburg an der Havel 3

- Gewässerschau für das Jahr 2019 in den Gemarkungen Klein Kreuz/Saaringen und Gollwitz
- Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Sanierung und Umbau der Mostrichmühle, Grabenstraße in 14776 Brandenburg

Jagdgenossenschaft Viesen/Mahlenzien 4
Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 17.02.2020 4

Nichtamtlicher Teil

Änderung des Sitzungsortes „Jugendhilfeausschuss“ am 12.02.2020 5

Bundesagentur für Arbeit 6
16. JOBinale – die Job- und Ausbildungsmesse am 11.03.2020 in Potsdam

Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel 6

- Aktuelle Ausgabe des Infobriefes der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel; Ausgabe Nr. 107 – Januar 2020 (Auszüge)
- Einladung zum 18. Forum für den ländlichen Raum „Gesund, Lecker, Regional – Wege zu einer attraktiven Gemeinschaftsverpflegung“

Impressum 8

Amtlicher Teil

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen an Behörden und sonstige öffentliche Stellen gem. §§ 36 und 42 Bundesmeldegesetz (BMG) und gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen gem. 50 BMG

Auszüge

§ 36 BMG

Abs. 1)

Datenübermittlungen an andere öffentliche Stellen, die ohne Ersuchen in allgemein bestimmten Fällen regelmäßig wiederkehrend durchgeführt werden (regelmäßige Datenübermittlungen) sind zulässig, soweit dies durch Bundes- oder Landesrecht bestimmt ist.

Abs. 2)

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat.

§ 42 BMG

Abs. 1)

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 BMG genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken Daten ihrer Mitglieder auch regelmäßig übermitteln.

Abs. 2)

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Abs. 3)

Familienangehörige im Sinne des Abs. 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

§ 50 BMG

Abs. 1)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Abs. 2)

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname
2. Vornamen
3. Doktorgrad
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Abs. 3)

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname
2. Vornamen
3. Doktorgrad und
4. derzeitigen Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden.

Abs. 5)

Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich bei der

Stadt Brandenburg an der Havel
Fachbereich Ordnung und Sicherheit
Bürgerservice
Nicolaiplatz 30
14770 Brandenburg an der Havel

und bei der

Stadt Brandenburg an der Havel
Fachbereich Ordnung und Sicherheit
OTV Plaue/Kirchmöser
Unter den Platanen 2
14774 Brandenburg an der Havel

eingelegt werden.

**Gewässerschau für das Jahr 2019 in den Gemarkungen
Klein Kreuzt/Saaringen und Gollwitz**

Am Montag, den 16.03.2020, führt die untere Wasserbehörde die Gewässerschau nach § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes in den Gemarkungen Klein Kreuzt/Saaringen und Gollwitz durch. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Raum B 201. Die Gewässerschau dient der Kontrolle einer ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung und ist öffentlich, wobei bitte jeder Teilnehmer selbst für seine Fahrtmöglichkeit sorgt.

Gleichzeitig mit der Gewässerschau durch die untere Wasserbehörde findet die Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „GHHK-HK-HS“ Nauen statt.

* * *

**Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Sanierung und Umbau der Mostrichmühle, Grabenstraße
in 14776 Brandenburg an der Havel**

Der Wasser- und Bodenverband (WBV) „Dosse-Jäglitz“ hat im Auftrag des Landesamtes für Umwelt Brandenburg in Verbindung mit der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung (UVZV) sowie der Kooperationsvereinbarung des WBV „Untere Havel-Brandenburger Havel“ mit dem WBV „Dosse-Jäglitz“ den Antrag auf Sanierung und Umbau des Wehres Mostrichmühle, Pumpergraben/Grabenstraße, 14776 Brandenburg an der Havel bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Brandenburg an der Havel gestellt.

Die Wehranlage wird im Wesentlichen saniert. Jedoch gibt es bauliche Veränderungen am Stahlwasserbau der Anlage. Durch den Stahlwasserbau wird der Aufstau/das Ablassen von Wasser (erlaubnispflichtige Gewässerbenutzung) des Pumpergrabens geregelt. Durch diese Veränderung ändert sich nichts an der grundsätzlichen Betriebsweise und den Stauzielen des Wehres, welches ohnehin von der Stauhaltung der Staustufe Brandenburg beeinflusst ist.

Es handelt sich dabei um die Veränderung einer Anlage zur Gewässerbenutzung gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 2 WHG, die gemäß § 8 WHG einer behördlichen Erlaubnis bedarf.

Nach § 5 Absätze 1 und 2 UVPG in Verbindung mit Artikel 1 Nr. 6 zur Änderung der Anlage 1, Nr. 13.6.2 RGU war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Erlaubnisverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Es kann davon ausgegangen werden, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen hervorgerufen werden. Mit erheblichen Beeinträchtigungen der Schutzgüter Mensch einschließlich menschliche Gesundheit, Fläche, Böden, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und Landschaftsbild ist unter Berücksichtigung der vom Vorhabenträger vorgesehenen Vermeidungsmaßnahmen nicht zu rechnen.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Rechtsgrundlagen

Wasserhaushaltsgesetz(WHG) vom 31. Juli 2009(BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254);

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706);

Rechtsbereinigungsgesetz Umwelt (RGU) vom 11. August 2009

Jagdgenossenschaft Viesen/Mahlentzien

**Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung
am Freitag den 20.03.2020
Beginn: 19:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Viesen, Gemeinde Rosenau**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bericht des Vorstandes HP 2019/20
4. Bericht der Revisionskommission
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
6. Erläuterung und Diskussion Haushaltsplan 2020/21
7. Beschlussfassung Haushaltsplan 2020/21
8. Jagdbericht und Info Pächtergemeinschaft
9. Information
10. Sonstiges
11. Jagdpachtauszahlung/Jagdimbiss

Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in Bereich Viesen/Mahlenzien sind hierzu herzlichst eingeladen.

gez. Klingsporn
Jagdvorsteher

Brandenburg, den 02.02.2020

Einladung

zur Sitzung des Hauptausschusses
am Montag, dem 17.02.2020, um 18:00 Uhr
in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301

Tagesordnung

- 1** **Eröffnung der Sitzung**
- 2** **Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**
- 3** **Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 20.01.2020**
- 4** **Feststellung der Tagesordnung**
- 5** **Vorlagen der Verwaltung**
 - 5.1 024/2020 **Beteiligungsbericht der Stadt Brandenburg an der Havel über das Geschäftsjahr 2018**
Berichtsvorlage Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II
 - 5.2 013/2020 **Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung für den Zeitraum Januar bis Juli 2020.**
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich IV
 - 5.3 011/2020 **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen in der Innenstadt aus Anlass von besonderen und regionalen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2020**
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich V
 - 5.4 012/2020 **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2020**
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich V
 - 5.5 007/2020 **Straßenbenennung im Ortsteil Schmerzke**
(aus März) Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich V
- 6** **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorstehern und Ortsbeiräten**

- 6.1 044/2020 Frauennamen für Brandenburgs Straßen, Plätze und Brücken
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 6.2 040/2020 Erarbeitung eines Zwischenberichtes zum zukünftigen Museumsstandort und zum Umzug des Depots
Einreicher: Fraktion SPD
- 6.3 039/2020 1100-Jahr-Feier der Stadt Brandenburg an der Havel - Berufung eines Gremiums zur langfristigen Vorbereitung der Feierlichkeiten
Einreicher: Fraktion SPD
- 7 Anfragen aus dem Hauptausschuss**
- 8 persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 9 Informationen durch den Oberbürgermeister**
- 10 Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**
- 11 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 20.01.2020**
- 12 Vorlagen der Verwaltung**
- 13 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorstehern und Ortsbeiräten**
- 14 Anfragen aus dem Hauptausschuss**
- 15 persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 16 Informationen durch den Oberbürgermeister**
- 17 Schließung der Sitzung**

gez. Ralf Holzschuher
Hauptausschussvorsitzender

Brandenburg an der Havel, 07.02.2020

**Ende des amtlichen Teils
Beginn des nichtamtlichen Teils
(Termine, Informationen, Notizen)**

Änderung des Sitzungsortes „Jugendhilfeausschuss“ am 12.02.2020

Stand: 04.02.2020

Termin	Gremium	Ort	Zeit
Mi., 12.02.2020	Jugendhilfeausschuss	Café contact Domlinden 23 14776 Brandenburg an der Havel	17:00 Uhr

Die aktuellen Termine, Tagungsorte und Tagesordnungen können dem Internet an folgender Stelle entnommen werden: www.stadt-brandenburg.de unter der Rubrik „Rathaus“ unter „Stadtverordnetenversammlung“: „Termine + Vorlagen“

16. JOBinale – die Job- und Ausbildungsmesse am 11.03.2020 in Potsdam

Die größte Ausbildungs- und Jobmesse für die Region Potsdam, Potsdam-Mittelmark und Brandenburg an der Havel steht wieder in den Startblöcken. Traditionell führt bereits zum 16. Mal der direkte Weg zum Ausbildungs- oder Arbeitsplatz am 11. März 2020 wieder in die Schiffbauergasse nach Potsdam.

In der Zeit von 11 bis 17 Uhr warten 63 Unternehmen in der Waschhaus Arena, der Schinkelhalle und dem Außengelände auf Sie mit einem bunten Job- und Ausbildungsangebot – in nahezu allen Berufsbereichen.

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/potsdam/download/1533718113694.pdf

Hier erfahren Sie, welche Unternehmen auf der JOBinale vertreten sind und in welchen konkreten Berufen sie Ihnen Jobs und Ausbildungen anbieten. Der Vorteil: Sie können schon im Vorfeld der Messe genau planen, welche Stände Sie besuchen möchten.

Der Messebesuch ist mit all seinen Aktionen für Sie kostenlos.

Weitere Angebote:

Kostenfreie Bewerbungsfoto-Aktionen, Große Job- und Azubi-Börse, Bewerbungsmappen-Check



Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel

Aktuelle Ausgabe des Infobriefes der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Ausgabe Nr. 107 – Januar 2020 (Auszüge)

Alle Ausgaben des Fläming-Havel-Briefes finden Sie auf der Internetseite www.flaeming-havel.de unter dem Menüpunkt „Service & Kontakt“ - Infobrief.

Zehntes Projektauswahlverfahren abgeschlossen

Das zehnte Projektauswahlverfahren ist nun abgeschlossen. Zum Stichtag 30. Oktober 2019 wurden 33 Projektblätter mit Ideen aus dem touristischen und wirtschaftlichen Bereich wie auch der Dorfentwicklung im Regionalbüro eingereicht. Die eingereichten Projekte haben einen Fördermittelbedarf von gut 6,6 Mio. Euro, das aufgerufene Budget für dieses Verfahren beträgt 2,6 Mio. Euro. Somit war leider von Anfang an absehbar, dass nicht alle Projekte die Chance auf eine Realisierung mit Hilfe von LEADER-Mitteln haben. Wir danken allen Projektträgern für die Beteiligung und die Vorstellung Ihrer Ideen und wünschen den nicht ausgewählten Projekten eine baldige Umsetzung auf anderen Wegen. Der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe hat in zwei Sitzungen im Dezember die Vorhaben ausführlich gesichtet, diskutiert und anhand der festgelegten Kriterien bewertet. Anschließend wurde die Rangfolge innerhalb des zur Verfügung stehenden Budgets festgelegt. 12 Projekte überzeugten mit Ihren Inhalten zu einer positiven Weiterentwicklung der Region Fläming-Havel und sind nun aufgefordert, einen LEADER-Fördermittelantrag bis spätestens 30.05.2020 beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Groß Glienicke einzureichen. Wir gratulieren den Projektträgern zum Meistern der ersten Hürde bei der Realisierung ihrer Idee.

Folgende Projekte konnten in die Rangfolge aufgenommen werden:

Tourismus

- LaGa 2022 in Beelitz – Festspielareal
- Sanierung und Umbau Bildungszentrum Gesundheit Beelitz, 2.BA
- Permakultur- und Kunstgarten Bad Belzig
- Erweiterung Lehniner Kunstinstitut - Kunstdepot und Fledermausturm
- zwei weitere gewerbliche Projekte aus Hotellerie/ Gastronomie

Wirtschaft

- Ausbau Filiale Fleischerei Zimmermann in Bergholz-Rehrbrücke
- Ausbau einer Bio-Brauerei in Brandenburg an der Havel

Kirche

- Radwanderwegestation Kirche Deetz

Dorfentwicklung

- INSEK-Treuenbrietzen
- Bewässerungssystem Naturinsel Reetz

Übergreifend

- Kooperationsprojekt "Brandenburger Kulinarik auf der LAGA 2022 Beelitz.

Aufruf zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ruft gemeinsam mit den Ländern und Verbänden zum Wettbewerb um die Zukunft der Dörfer auf. Dieser Aufruf richtet sich an Dorfgemeinschaften, die sich mit Engagement für ein attraktives Leben im Ort einsetzen. Am bundesweiten Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" dürfen alle, die sich auf dem Land für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und baulichen Belange des Dorfes engagieren, teilnehmen. In diesem Jahr werden die Kreissieger gekürt, 2021 dürfen die Besten am Landeswettbewerb teilnehmen, dann folgt der Bundesentscheid. Aus der Region Fläming-Havel war bislang Wiesenburg der erfolgreichste Teilnehmer, Dippmannsdorf, Ferch, Lütte sowie Rädigke wurde unter anderem ebenfalls schon ausgezeichnet. Die Auftaktveranstaltung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz und des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg findet im Rahmen des Forums ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg am 02.03.2020 in der Heimvolkshochschule am Seddiner See statt. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung (Frist 24.02.2020) finden Sie auf der Website des Forums ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg: www.forum-netzwerk-brandenburg.de/de/veranstaltungen/aktuelle

Smart Village Manager ab sofort gesucht

Smart Village macht Bad Belzig und Wiesenburg zu einem Reallabor zur Erprobung digitaler Werkzeuge im ländlichen Raum. Die Region soll 'the place to be' für kreative, technik-affine und gründungsfreudige Menschen werden. Dafür wird ein toller, hochmotivierter Mensch für die Projekt- und Büroleitung gesucht. Der Arbeitsort wäre Bad Belzig/Wiesenburg, die Arbeitszeit beträgt 32 Stunden pro Woche. Die Stelle ist bis zum 31.12.2022 befristet, soll aber verlängert werden.

Aussagekräftige Bewerbung bitte zeitnah ausschließlich per E-Mail an janosch@coconat-space.com. Weitere Informationen: <http://coconat-space.com/jobs/projekt-buroleitung-smart-village/>

Termine

Auftakt- und Informationsveranstaltung zur Aktion „48 Stunden Fläming“	13.02.2020
Auftaktveranstaltung zum Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“	02.03.2020
Forum für den ländlichen Raum 2020: Gemeinschaftsversorgung	03.03.2020

* * *

Einladung zum 18. Forum für den ländlichen Raum *Gesund, Lecker, Regional – Wege zu einer attraktiven Gemeinschaftsverpflegung.*

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie herzlich zu unserem 18. Forum für den ländlichen Raum einladen.
Die Veranstaltung findet

**am Dienstag, den 3. März 2020
von 14:00 – 18:00 Uhr
im Hotel Linther Hof (Chausseestraße 20, 14822 Linthe)**

statt.

Seit fast 20 Jahren ist es das Ziel unseres Vereines, Zukunft für die Menschen im ländlichen Raum zu gestalten. Neben der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung stand dabei immer die Verbesserung der Lebensqualität für alle Generationen im Mittelpunkt.

Diesmal wollen wir den Blick auf die jüngere Generation und deren Ernährung werfen. In vielen Gemeinden unserer Region finden zur Zeit Diskussionen um die Qualität der Essensversorgung in Kindertagesstätten und Schulen statt. Der Wunsch der Eltern nach einer gesunden, möglichst regionalen und dazu noch preiswerten Versorgung steht dabei im Mittelpunkt. Die Angebote von stark zentralisierten Dienstleistern mit weiten Transportwegen stehen dabei oft in der Kritik. Die Suche nach Alternativen und die Entwicklung von neuen Ideen für eine Vor-Ort-Versorgung stellen die Beteiligten vor eine große Herausforderung.

Mit unserem 18. Forum für den ländlichen Raum möchten wir deshalb einen Überblick über die Rahmenbedingungen und Anregungen für die weitere Diskussion des Themas vor Ort geben.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und bitten um **Anmeldung bis zum 24.02.2020.**

Programm/Inhalte (Veränderungen möglich):

13:30 Uhr	Ankommen
14:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung, Marko Köhler, Vorsitzender LAG Fläming-Havel e.V.
14:10 Uhr	Brandenburg is(s)t besser – Qualität für das Essen in Kita und Schule, Katja Saupe, Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung
14:35 Uhr	Anforderungen an Küchen und Ausgabestellen aus Sicht der Lebensmittelüberwachung, Ilona Meister, Landkreis Potsdam-Mittelmark

14:50 Uhr	Regionale Tafelrunden und Ernährungsräte – mitgestalten wie wir Essen, Marc Schreiber, Ernährungsrat Brandenburg
15:05 Uhr	Nachfragen aus dem Publikum
15:30 Uhr	Beispiele aus der Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Schulküche Beelitz (Beispiel einer kommunalen Trägerschaft) - Schulküche Werbig GmbH (Beispiel einer kommunalen Tochtergesellschaft) - Gasthaus Alte Eiche Frohnsdorf (Beispiel eines lokalen Anbieters)
16:30 Uhr	Abschlussdiskussion im Plenum
17:00 Uhr	Schlusswort und Möglichkeit zum individuellen Austausch bei einem Imbiss

Zur besseren Planung der Veranstaltung im Voraus, wird um eine Anmeldung bis 24.02.2020 gebeten. Die Einladung mit Programm und Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.flaeming-havel.de/LAG-FH/Der-Verein/Foren/18.-Forum/K798.htm>.

IMPRESSUM	
Herausgeber: Redaktion:	Stadt Brandenburg an der Havel Oberbürgermeister FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung Tel.: (0 33 81) 58 13 17 Fax: (0 33 81) 58 13 14 Internet: www.stadt-brandenburg.de e-mail: BueroSVV@stadt-brandenburg.de
Herstellung: Bezugsquelle:	Eigendruck Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Oberbürgermeister FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung 14770 Brandenburg an der Havel Klosterstraße 14 Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.
Besucheradresse/ Einzelverkauf:	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Oberbürgermeister FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307 Klosterstraße 14 14770 Brandenburg an der Havel
Einzelpreis: Jahresabonnement: Kündigungsfrist:	1,00 € 25,50 € einschl. Porto 15. Dezember